

Gruppe RCN-Spezial

Das RCN Spezial Reglement wurde in Anlehnung an das 24h Spezial Reglements des ADAC Nordrhein entwickelt. Das Reglement bietet eine große Offenheit, was die Modifikationen am Fahrzeug anbelangt, so dass nahezu jedes Fahrzeug zum Einsatz kommen kann.

Klasse RS 1	bis 1400 ccm	
Klasse RS 2	über 1400 ccm	bis 1750 ccm
Klasse RS 2 A	bis 1620 ccm	
Klasse RS 3	über 1750 ccm	bis 2000 ccm
Klasse RS 3 A	über 1620 ccm	bis 2000 ccm
Klasse RS 4	über 2000 ccm	bis 2500 ccm
Klasse RS 4 A	über 2000 ccm	bis 2600 ccm
Klasse RS 5	über 2500 ccm	bis 3000 ccm
Klasse RS 6	über 3000 ccm	bis 3500 ccm
Klasse RS 7	über 3500 ccm	bis 4000 ccm
Klasse RS 8	über 4000 ccm	bis 6250 ccm
Klasse RS 8 A	über 2600 ccm	bis 4000 ccm

In den Klassen RS 7 RS 8 und RS 8 A dürfen zusammen max. 25 Fahrzeuge starten.

Klasse RS 12 AT-G (nur auf Sonderantrag an den RCN)

Klasse RS 1 DA	bis 2000 ccm	
Klasse RS 2 DA	über 2000 ccm	bis 2500 ccm
Klasse RS 3 DA	bis 3000 ccm	

Die Bezeichnung "DA" steht für Dieselfahrzeuge mit Aufladung

Gruppe CUP-Klassen

Die Cup Klasse sind vorbehalten für Fahrzeuge der verschiedenen Fahrzeug-Hersteller, nach deren Reglement.

Klasse CUP 1 OPEL Astra OPC Cup
(gem. Techn. Reglement Opel Astra OPC
Cup 2016 inkl. Bulletins 2/2016 und 4/2016)

Klasse CUP 2 BMW M 240i Racing Cup
(gem. DMSB-genehmigtem Reglement 2018)

Klasse CUP 3 *Porsche Cayman GT4 Trophy by Manthey-Racing*

neue
Klasse

Gruppe H

von Baujahr 1966 bis Baujahr 12/2008

Rennfahrzeuge, die in den beiden Hauptgruppen RCN Spezial und VLN Produktionswagen aufgrund ihres Baujahres keine Zulassung mehr haben, finden in der Gruppe H ein Betätigungsfeld.

Klasse H1	bis 1400 ccm	
Klasse H2	über 1400 ccm bis 1600 ccm	
Klasse H3	über 1600 ccm bis 2000 ccm	
Klasse H4	über 2000 ccm bis 2500 ccm	
Klasse H5	über 2500 ccm bis 3000 ccm	neue Klassen
Klasse H6	über 3000 ccm bis 3500 ccm	
Klasse H7	über 3500 ccm	

Gruppe F

Das Reglement bietet eine große Offenheit, was die Modifikationen am Fahrzeug anbelangt, so dass nahezu jedes Fahrzeug zum Einsatz kommen kann. Die Fahrzeuge müssen allerdings zum öffentlichen Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland oder durch einen DMSB-Wagenpass, ausgestellt für die Gruppe F, zugelassen sein.

Klasse F 1	bis 1600 ccm	
Klasse F 2	über 1600 ccm bis 2000 ccm	
Klasse F 3	über 2000 ccm bis 2500 ccm	
Klasse F 4	über 2500 ccm bis 3000 ccm	
Klasse F 5	über 3000 ccm	

RCN-Light

Gruppe VLN Produktionswagen

Klasse 25	V2	über 1.620 cm³ bis 1.800 cm³
Klasse 26	V3	über 1.800 cm³ bis 2.000 cm³
Klasse 27	V4	über 2.000 cm³ bis 2.500 cm³

Gruppe F

Gruppe H von Baujahr 1966 bis Baujahr 12/2008

Gruppe RCN-Spezial (RS), ab Modelljahr 2000, in gemeinsamer

Wertung

Klasse 28	bis 1600 ccm
Klasse 29	über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse 30	über 2000 ccm bis 2500 ccm

30. März RCN Test- und Einstelltag
(Nordschleife + GP/Kurzanbindung)

06. April Lauf 1
(Nordschleife)

04. Mai Lauf 2
(Nordschleife)

18. Mai Lauf 3
(24h-Streckenvariante, beim
ADAC 24h-Qualifikationsrennen)

20. Juni Lauf 4
(Nordschleife,
beim ADAC 24h-Rennen)

06. Juli Lauf 5
(Nordschleife)

3.-4. August Lauf 6
(2 x 90-Minuten-Rennen,
Spa-Francorchamps)

24. August Lauf 7
(Nordschleife)

21. September Lauf 8
(3h-Rennen, Nordschleife
+ GP-Kurzanbindung)

05. Oktober Lauf 9
(Nordschleife)

RCN Geschäftsstelle / Serien-Manager Ansprechpartner für allgemeine Fragen zum RCN e.V. und dessen Serien

Willi Hillebrand
Meinkenbracherstr. 18
59846 Sundern-Meinkenbracht
Tel: 02934 / 4589807
Fax: 02934 / 4589806
Mobil: 0151 / 46176026
manager@r-c-n.com



Informationen

zur

Rundstrecken Challenge Nürburgring

Einschreibung zur Serie, Einschreibeschluss

Der Bewerber und/oder Fahrer kann sich mit dem vom Serienausschreiber herausgegebenen „Antrag auf Einschreibung“ bis zum **20. April 2019** in die Serie Rundstrecken Challenge Nürburgring 2019 und zur Teilnahme an der Preisgeld-Wertung in den dafür ausgeschriebenen Kategorien einschreiben.

Einschreibengebühr für die Serie

Die Einschreibengebühr ist bei Abgabe der Einschreibung mittels Scheck bzw. Überweisung zu entrichten.

Die Einschreibengebühr beträgt pro Fahrer

in der RC	400,- €
in der RC-Light	300,- €

Teameinschreibung für Bewerber, Firmen, Clubs und Teams:

L-Team: Die Einschreibung gilt für max. **5 Fahrzeuge** je Wertungslauf.

S-Team: Die Einschreibung gilt für max. **3 Fahrzeuge** je Wertungslauf.

Die Einschreibengebühr beträgt mit mehreren Fahrzeugen
je L-Team für 5 Startnummern 2.500,- €
je S-Team mit 3 Startnummern 1.500,- €



Nennungen, Nennungsschluss je Veranstaltung

Für jedes Fahrzeug ist für jede Veranstaltung eine eigene Nennung mit Fahrerbesetzung abzugeben.

Eine Nennung zur Veranstaltung kann bis zum Nennungsschluss ausschließlich elektronisch online über die RCN-Internetseite www.r-c-n.com, Button „Online-Nennung“, abgegeben werden.

Ein Fahrer kann auf maximal zwei Fahrzeugen bei der gleichen Veranstaltung nennen.

Leistungsprüfung: Es sind wahlweise ein oder zwei Fahrer je Fahrzeug zugelassen.

Rennen: Es sind wahlweise ein, zwei oder drei Fahrer je Fahrzeug zugelassen.

Die schriftliche Nennung und das Nenngeld müssen spätestens bis zum jeweiligen Nennschluss (Vornennschluss / Nennschluss) dem RCN Nennbüro vorliegen.

Vorläufiger Ablauf der Tagesveranstaltungen

Vornennschluss **10 Tage** vor der Veranstaltung um 24:00 Uhr
Nennschluss **5 Tage** vor der Veranstaltung um 16:00 Uhr

Freitag	17:00h – 20:00h	Dokumenten - Abnahme
Freitag	17:00h – 20:30h	Technische - Abnahme
Samstag	08:15h - 11:15h	Dokumenten - Abnahme
Samstag	08:15h - 11:30h	Technische - Abnahme
Samstag	11:45h	Fahrerbesprechung
Samstag	12:30h	Start des 1. Fahrzeugs
Samstag	17:00h	Aushang der Ergebnisse
Samstag	17:30h	Siegerehrung

Nenngeld je Veranstaltung (ohne Nebenkosten)

Siehe jeweilige Veranstaltungsausschreibung.

Für Eingeschriebene RC RC light
LP Nordschleife / GP-Strecke + Nordschleife 450,-€ 270,-€

Rennen GP Strecke + Nordschleife / Spa ca. 650,-bis 750,-€

Für Gäste Mehrkosten ca. 120,-€

Lizenzen

Fahrer mit einer für das Jahr 2019 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen A, B, C, D, sowie mit einer gültigen Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz der Stufe A des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sind teilnahmeberechtigt.

Für RCN-Veranstaltungen (Leistungsprüfung) ist keine DMSB Permit Nordschleife (DPN) erforderlich.

Für das RCN Rennen (RCN-Rundstreckenrennen "Schwedenkreuz") ist eine DMSB Permit Nordschleife Stufe C oder höher erforderlich.

Darüber hinaus müssen Teilnehmer mit einer DMSB Permit

Nordschleife Stufe C die Teilnahme an mindestens 2 RCN-

Veranstaltungen in Wertung in den letzten 24 Monaten nachweisen.

Gastfahrer

Die Rundstrecken Challenge kann Gastfahrer mit einer gültigen

Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz gemäß Art. 5.1

Nationalen Lizenz der Stufe A

zu den Wertungsläufen zulassen. Wenn diese die Bedingungen der Serienausschreibung sowie der Ausschreibung zu der jeweiligen Veranstaltung erfüllen, können sie außerhalb der Punkte- und Preisgeldwertung teilnehmen.

Die eingeschriebenen RCN-Teilnehmer haben vorrangige Startberechtigung.

Die Veranstaltungen werden auf verschiedenen Streckenvarianten ausgetragen. Hier einige Beispiele:

Variante 1: „Nordschleife“

Die Rundenlänge beträgt 20,793 km. Die Veranstaltung führt über insgesamt 15 Runden = 311,9 km.

Variante 2: „Nordschleife und 24h Grand-Prix-Kurs“

Die Rundenlänge beträgt 25,378 km. Die Veranstaltung führt über insgesamt 13 Runden = 329,9 km.

Variante 3: RENNEN Schwedenkreuz Nordschleife und GP-Strecke mit Mercedes Arena, Kurzanbindung und Motorrad-Schikane“ (Sprintstrecke)

Die Rundenlänge beträgt 24,358 km. Die Renndistanz beträgt 3 Stunden.

Es gibt keine gesonderte Version für RC-Light Teilnehmer.

Beschreibung der Veranstaltung RC-Light

Variante 1: „Nordschleife“

Die Rundenlänge beträgt 20,793 km. Die Veranstaltung führt über insgesamt 8 Runden = 166,344 km.:

Variante 2: „Nordschleife und 24h Grand-Prix-Kurs“

Die Rundenlänge beträgt 25,378 km. Die Veranstaltung führt über insgesamt 7 Runden = 177,65 km.

Die Teilnehmer haben **bei der Leistungsprüfung / oder RC-Light** die Aufgabe, unter Beachtung der Fahrvorschriften und unter Einhaltung der vorgegebenen Fahrzeiten, eine vorgeschriebene Rundenzahl, die in den Runden getrennt gewertet wird, zu durchfahren. Ankunftszeit am Ziel einer Runde ist die Startzeit für die nächste Runde.

Verspätungen können nicht aufgeholt werden; sie werden nach der Wertungstabelle mit Strafpunkten belegt.

Die Teilnehmer sind für die Einhaltung der Rundenzahl selbst verantwortlich.

Die Ziellinie gilt sowohl auf der Strecke als auch in der Boxengasse.

Beispiel der Fahrzeiten-Tabelle Nordschleife

(Startgruppe 1 - Blauer Punkt-)

Runde 1	Setzzeit	zwischen 8:30 Min. und 14:00 Min.
Runde 2	Sprint	
Runde 3	Sprint	
Runde 4	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 5	Sprint	
Runde 6	Sprint	
Runde 7	Maxzeit	Maximalzeit 48 Min. für beide Runden
Runde 8		Tanken, Fahrerwechsel möglich
Runde 9	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 10	Sprint	
Runde 11	Sprint	
Runde 12	Sprint	
Runde 13	Sprint	
Runde 14	Sprint	
Runde 15	Maxzeit	Auslaufrunde, Ende in der Boxengasse T13, Maximalzeit 14:00 Min.

Beispiel der Fahrzeiten-Tabelle Nordschleife

(Startgruppe 3 RC-Light - Gelber Punkt-)

Runde 1	Setzzeit	zwischen 8:50 Min. und 14:00 Min.
Runde 2	Sprint	
Runde 3	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 4	Sprint	
Runde 5	Sprint	
Runde 6	Sollzeit	Bestätigung der Setzzeit aus Runde 1
Runde 7	Sprint	
Runde 8	Sollzeit	Auslaufrunde, Ende in der Boxengasse T13, Max. Zeit 14:00 Min.

Wertung und Erfolge

Für folgende Wettbewerbe werden pro Lauf die Punkte entspr. Art. 8.1.0 ermittelt:

- Rundstrecken-Challenge 2019
- Rundstrecken-Challenge Light 2019
- RCN - Junior Trophy 2019
- RCN - Teamwertung 2019
- RCN - Gesamtsieger Cup 2019
- RCN - Senioren Cup 2019
- RCN - Ladies' Cup 2018
- RCN - Rookie Cup 2019
- **RCN - Gruppensieger Cup 2019**
- **RCN Klassensieger Cup 2019**
- Meisterschaft Leistungsprüfung des ADAC Nordrhein
- Meisterschaft des ADAC Westfalen
- Stadtmeisterschaft Oberhausen
- Meisterschaft der DMV LG Niederrhein
- DMV Automobil Meisterschaften

Streichresultat

Von der Veranstaltungsserie werden alle Ergebnisse **minus 2 –zwei-** Streichresultate innerhalb der jeweiligen Wertung gewertet
Als Streichresultat werden die beiden schlechtesten Ergebnisse genommen.

Pflichtlauf

Die RCN schreibt einen RC und einen RC-Light Wertungslauf, **oder auch ein Rennen**, als Pflichtlauf aus.

Gruppen- und Klasseneinteilung

Gruppe VLN – Produkti onswagen

Der Gedanke ist Seriennahe Fahrzeuge auf der Nürburgring Nordschleife zum Einsatz zu bringen. Die Minimalforderungen sind dabei die vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen im Fahrzeug und gewisse Modifikationen, z.B. im Bereich des Fahrwerks. Um die unterschiedlichen Fahrzeuge einander anzugleichen kommen Einstufungslisten zum Einsatz, die über die Parameter Tankvolumen und Gewicht die Fahrzeuge auf einen Level bringen.

Klasse V1	bis1620 ccm
Klasse V2	über 1620 ccm bis 1800 ccm
Klasse V3	über 1800 ccm bis 2000 ccm
Klasse V4	über 2000 ccm bis 2500 ccm
Klasse V5	über 2500 ccm bis 3000 ccm
Klasse V6	über 3000 ccm bis 3500 ccm
Klasse VT 1	bis 1600 ccm
Klasse VT 2	über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse VT 3	über 2000 ccm bis 3000 ccm
Klasse VD (Diesel)	bis 3500 ccm

